

Bundeskameraden! Tragt stets das Warum? Bundesabzeichen

Damit jeder sieht, daß ihr in einem Radisportverband organisiert seid!

Gesamtvorstand wie folgt zusammen: Jugendleiter Adolf Pladet. An Stelle des bisherigen Vorsitzenden Walter Scheibe, welcher sein Amt in Folge der Volljährigkeit niederlegen mußte, wurde Fritz Neumann, und zu seinem Stellvertreter Richard Israel ernannt. Als Schriftführer gelten Hans Neumann und Adim Krause. Als Kassierer Richard Vogt und Richard Brasse. Als Fahrwart fungieren Erich Pladet und Walter Scheibe, letzterer zugleich als Reigenfahrwart. Die Sitzungen wurden durch zwei wichtige Sätze ergänzt. Herr Gustav Seidel als Vorsitzender des Stammvereins nahm Gelegenheit, durch martialische Worte die Disziplin und das rege Sportsinteresse innerhalb der Jugendgruppe ganz besonders hervorzuheben, und ließ seine Worte in einem kräftigen Radlerheiß ausklingen. Unser langjähriger Führer Walter Scheibe wurde in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Nach Erledigung von noch verschiedenen internen Sachen hielt ein von den in diesem Jahre abgehenden Mitgliedern gespendeter Trunk die Anwesenden noch einige Stunden in recht harmonischer Weise zusammen. „Sachsen Heil!“

Fritz Neumann, 1. B. Hans Neumann, 1. S.

Ortsverein Rittau. VA. Paul Glajer, Rittau, Kirchstr. 3, Tel. 3751, Versammlungsheim: Reichshofstunnel. Jeden ersten Freitag im Monat Versammlung. In der am 1. Febr. stattgefundenen Vorstandssitzung wurden neu aufgenommen: Hel. Liesbeth Holzbecher, Frau Frieda Stricker, Herr Gerhard Holzbecher, Max Pelanz, Erich Lehmann, Wilh. Stricker, Julius Lange, Erich Wittig, Herbert Ludwig. Am 20. Februar veranstaltet der Verein eine Frühwanderung nach der Wittigschenke. Um zahlreichen Besuch zu der am 4. März stattfindenden Monatsversammlung in Lina wird gebeten. — Der Ortsverein veranstaltete am 15. 1. einen Familienabend im Restaurant Vorstadt-Bahnhof. Der 2. Vorsitzende begrüßte die Anwesenden aufs herzlichste, besonders galt sein Gruß den Mitgliedern vom Bezirk Rittau sowie den Radfahrervereinen „Edelweiß“, Döbzin und „Krohe Fahrt“, Hörsing. Humoristische Vorträge von Damen und Herren verjüngten den Abend. Auch die musikalischen Darbietungen der Kapelle Obermann trugen viel zum Gelingen des Abends bei. Dem Tanz wurde mit großer Ausdauer gehuldigt. Eine wertvolle Verloftung machte viele zu glücklichen Gewinnern. Der Ortsverein kann mit Stolz auf den wohlgelungenen Abend zurückblicken. H. Steudner, Schriftf.

Bezirk 51. Radfahrerklub 1894, Zeulenroda. Vorj.: Arno Werner, Zeulenroda, Salzweg 3. Nächste Versammlung am Donnerstag,

den 3. März, im Vereinslokal „Goldener Löwe“. Sonntag, den 6. 3.: Tanzfränzchen im „Schickhaus“. Anfang 7 Uhr. „Sachsen Heil!“

Willy Stahl, 1. Schriftf.

Bezirk 53. RVL Bösdorf (Elster) 1901. VA.: Arno Lehmann, Bösdorf (Elster), Bahnhofstraße. Wir möchten alle Mitglieder darauf aufmerksam machen, daß unsere neuen Vereinsabzeichen eingegangen sind und bei unserem Kassierer Alfred Jakob zum Preise von 80 Pf. zu haben sind. Das Abzeichen wird bei Austritt aus dem Verein (in gutem Zustand) zurückvergütet. Als Kaptenprüfer wurden gewählt: Kurt Händel, Fritz Auerbach. Neuaufgenommen wurden: Werner Heldt, Heinz Wöpner und Fritz Fischer. Unser 26. Stiftungsfest wurde auf den 6. März verschoben. Es findet ab 5 Uhr im Gasthof Bösdorf statt. Wir bitten die geehrten Brudervereine, diesen Tag für uns freizubehalten. Unsere Mitglieder möchten wir ersuchen, die Generalversammlung am 13. März im Rest. Höher, nachmittags 3 Uhr, recht zahlreich zu besuchen. „Sachsen Heil!“

Fritz Auerbach, 1. Schriftf.

RA. Dromos, Euthra. Gegr. 1925. Vorj.: Bruno Schröder, VA.: Kurt Troite, Euthra, Bahnhofstraße. Sitz: Gasthof „Zur grünen Eide“. Als neue Mitglieder wurden einstimmig aufgenommen zur Jahreshauptversammlung: Fritz Seifert, Iwensau, und in der Februar-Versammlung Hel. Martha Schelle, Jeschwitz. Unser Verbesportfest in Salsöln war wiederum für unseren Verein ein voller Erfolg, den wir unseren Reigenfahrern, der Akrobaten-Truppe, und vor allen Dingen unseren drei kleinen Dromos-Fahrern Gebr. Ross und Heinz Koch sowie Clarissa Clemen (6 und 5 Jahre) zu verdanken haben. Deshalb heißt und arbeitet alle fleißig für unseren Verein und unsere Jugend. Unsere nächste Monatsversammlung findet am 4. März, 8 Uhr abends, im Vereinslokal statt. „Sachsen Heil!“

Bruno Schröder, 1. Vorj.

Bezirk 54. RA. Triumph, Zwidau. VA. G. Meyer, Zwidau, Gutenbergstraße 18. Vereinslokal: Gasthof zur Krone. Jeden Dienstag und Donnerstag Reigenstunde. — Nächste Versammlung Dienstag, den 1. März 1927, pünktlich 9 Uhr. — Sonntag, den 27. März findet im Hotel „Deutscher Kaiser“ ein Sportfest des Bezirks Zwidau mit Ausfahren der Meisterschaften im Reigen und Radballspiel statt. Die Mitglieder werden gebeten, sich sehr zahlreich daran zu beteiligen.

G. Meyer.

Neues aus dem Sport.

Bellonis neuester Opelfieg.

Nachdem Belloni, einer der stärksten Fahrer der Opel-Mannschaft, erst Anfang Januar in einem 100-km-Mannschaftsrennen eine Auslese internationaler Bahnspezialisten, z. B. Wambst, Laquehaye, Girardengo, Linari, Letourneur usw. überlegen abfertigen konnte, vermochte er am 23. Januar erneut sein Opelrad zum Siege zu führen. Im Mailänder Wintervelodrom ließ er im „Großen Preis der Nationen“ den 2. Opel-Fahrer Jaap Meyer (Holland), seine Landsleute Girardengo, Linari, Giorgetti, Binda usw., den Australier Mac Namara, den Deutschen Petri, den Schweizer Notter, den Belgier Deruyter usw. hinter sich und bewies so die Ueberlegenheit der gelben Opel ZR III auch bei Bahnrennen.

Neues aus Handel und Industrie.

Das Schlafpulver.

Zur Steigerung seiner körperlichen und geistigen Kräfte gebrauchte Hans, der sonst ein eifriger Radrennfahrer war, ein viel gepriesenes Stärkungsmittel. Er hoffte damit endlich sein jetziges Mißgeschick

zu bemeistern; denn wenn es hoch kam, plazierte er sich bei radisportlichen Wettbewerben als Zweiter, und immer war es ein und derselbe seiner Gattung, der ihm den Sieg streitig machte. Da reifte in ihm ein teuflischer Plan. Er überredete nämlich diesen von ihm am meisten gefürchteten Gegner kurz vor einem gelegentlichen gemeinsamen Start zur Einnahme des gleichen Präparats, verabfolgte ihm statt dessen aber ein kräftiges Schlafpulver und frohlockte innerlich schon in der Annahme eines sicheren Sieges. Die Wirkung des eingebilddeten Kräftigungsmittels beflügelte jedoch den wuchtigen Tritt des Sieggewohnten, der nebenbei bemerkt ein überzeugter Anhänger der *Sorpedo*-Freilaufnabe war, noch mehr wie sonst, und am Ziel entbot Hans ihm mit sehr gemischten Gefühlen wiederum den üblichen Glückwunsch. Hans hatte eben nicht mit dem wunderbar leichten Lauf der *Sorpedo*-Freilaufnabe gerechnet, die auch unter erschwerten Umständen beispiellose Vorzüge entwickelt hat und keine Ermüdung des Fahrers aufkommen ließ. Tatsache ist jedenfalls, daß auch Hans sich von da ab in doppeltem Sinne von besseren sportlichen Gedanken leiten ließ, einerseits nicht mehr mit unredlichen Mitteln kämpfte, sich andererseits ebenfalls der millionenfach bevorzugten *Sorpedo*-Freilaufnabe zuwandte und tatsächlich auch seine früheren Mißerfolge in der Verwendung einer minderwertigen Nabe begründet sah.

POLACK DER REIFEN

DER GROSSEN ERFOLGE

Verlag: Sächsischer Radfahrer-Bund, G. B., Erich Voigt, Leipzig, Reichsstr. 15. — Verantwortlich für die Schriftleitung und den bundesamtlichen Teil: Erich Voigt, Leipzig, Reichsstr. 15. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Fritz Martin, Leipzig, Kreuzstraße 9. — Druck: Jandner & Rüdiger, Leipzig.